

# DAS MAGAZIN

VERLAGSGESELLSCHAFT M. B. H.  
DRESDEN · A. 24

HERAUSGEBER F. W. KOEBNER  
VERANTWORTLICHE SCHRIFTFLEITUNG  
HUBERT MIKETTA

BERLIN W (SCHRIFTFLEITUNG)  
DÜSSELDORFER STR. 32

NR. 7  
MÄRZ 1925

## *In Berlin*

# m ü s s e n S i e d a s T h e a t e r i m ADMIRALSPALAST

Bahnhof Friedrichstraße besuchen

## Haller-Revue 1925

# „Noch und Noch“

50  
Bilder

Die größte Revue der Welt

50  
Bilder

### *So urteilt die Berliner Presse:*

(12-Uhr-Blatt)

Auge und Ohr sind nicht imstande, diese Überfülle aufzunehmen, die verschwenderisch dargeboten wird. Einfälle, Witz, Phantasie sprudeln aus einem gewaltigen Füllhorn hervor...

(B. Z. am Mittag)

Doch, was sind sie alle gegen die Tiller-Girls, dieses Tanzwunder! Diese sechzehn lustigen Mädels, die mit äußerster Akkuratheit und einer hinreißenden Freudigkeit tanzen. Ich hätte nie gedacht, was man aus zwei Beinen alles machen kann...

(Berliner Tageblatt)

Vor allem aber rauscht Farbe, strömt Farbe, lodert Farbe aus Haas-Heyes verzückten Kostümen, aus Trickapparaten, die auf Vor-

hänge Wunder zaubern. Auch die Körperkunst blüht, sie, die der Natur noch am nächsten verwandt ist. Ihr gepflegtes Objekt ist der Leib von Männern und Frauen, nackt in Museumsschönheit, aber lebendig bewegt in geschmeidigem Aufruhr der Glieder und in sanftem Gewoge, oder bizarr gekleidet wie die Schmetterlinge der Tropen. Welche Exaktheit in dem Beinwerk der Empire-Girls, und wieviel Humor, ja auch wieviel Ernst in weißen und braunen Einzeltänzerinnen und Tänzern!...

(Berliner Morgenpost)

... Eine glitzernde Schaustellung von mehreren Hundert schöner Frauen, die sich und ihre phantastischen Kostüme zur blendendsten Wirkung bringen...

Aus den 50 Bildern: Edmonde Guy und Ernest van Düren vom Casino de Paris in ihrem Tanz „Adam und Eva“ / die Original-Lawrence-Tiller-Empire-Girls von den Ziegfeld Follies, New York, die genialsten Tanzphänomene der Welt / Kurt Lilien und Max Ehrlich / Hella Kürty / Djemil Anik / Robert Négrel

Preise der Plätze: Parkett von 3.— / II. Rang von 2.—  
Täglich 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr / Sonntags-Vorstellungen 3<sup>1</sup>/<sub>4</sub> und 8<sup>1</sup>/<sub>4</sub> Uhr  
Sonntags nachmittags die ganze Vorstellung zu halben Preisen